

i87 Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-A18	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	überwiegend Grünland, stellenweise Acker	
Relief	meist breite, ebene Talsohle	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu4(Tu3)	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Llb2, Lllb2, Lla2, Llla2, Llla3, L3V, L4V, L4Lö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund; örtlich Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (380–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (260–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in Talauen des Baulands, sowie kleinflächig in der Gollachau bei Creglingen-Waldmannshofen